



Die deutsche Polizei hat ihre Ermittlungen abgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Pressemitteilung der Frankfurter Staatsanwaltschaft. Atos Worldline und die Landesbank Berlin werden ihre enge und gute Kooperation fortsetzen und gemeinsam die Erkenntnisse aus dem Vorfall aufarbeiten.

## **Q&A's Atos Worldline - LBB zum vermeintlichen Datendiebstahl**

### **Resümee/Fakten**

Das Unternehmen Atos Worldline Processing GmbH (Atos Worldline) wurde am Abend des 12. Dezembers darüber informiert, dass gegebenenfalls eine Datensendung per Kurier auf dem Weg von Atos Worldline zum Kunden Landesbank Berlin (LBB) entwendet wurde. Betroffen sind ausschließlich Daten der LBB.

Die Daten wurden bei Atos Worldline in Frankfurt am Main im Auftrag der LBB zur Archivierung erstellt und zum Versand an einen bundesweit tätigen Kurierdienst gegeben, der das Paket entgegennahm. Was danach im Einzelnen geschah, ist bislang ungeklärt. Die Daten wurden offensichtlich der Frankfurter Rundschau zugespielt und später durch die Polizei in Frankfurt sichergestellt.

Nachdem Atos Worldline Kenntnis von dem Sachverhalt erhalten hat, hat das Unternehmen am gleichen Tag Strafanzeige gegen Unbekannt gestellt und gleichzeitig eine umfassende interne und externe Untersuchung durch den Datenschutz- und Sicherheitsbeauftragten sowie die Revision des Unternehmens eingeleitet.

Atos Worldline ist um eine lückenlose und unverzügliche Klärung des Sachverhalts bemüht und arbeitet dabei eng mit den polizeilichen Behörden und der LBB zusammen. Die polizeilichen Ermittlungen dauern zurzeit noch an.

Da die polizeilichen Ermittlungen noch laufen, wird Atos Worldline zum jetzigen Zeitpunkt keine weiteren Aussagen treffen.

XX

## **QUESTIONS & ANSWERS**

### **Q: Welche Daten haben sich in dem verlorenen Paket befunden?**

Das Paket enthielt Datenmaterial der LBB, und zwar kundenbezogene Informationen mit Bezug auf Kreditkartenabrechnungen. Da die Sicherstellung der Beweisstücke nicht beendet ist, sind genaue Erkenntnisse zu den gestohlenen Daten nicht verfügbar.

Dennoch betont die LBB, dass die Datensendung keine PINs enthält, die Zugriff auf die Konten der Karteninhaber ermöglichen. Die von der Polizei sichergestellten Daten können nicht dafür genutzt werden, Geld von Konten abzuheben, Zahlvorgänge im Internet zu tätigen oder illegale Geldtransfers abzuwickeln, etc.

### **Q: Waren auch Daten von anderen Banken in dem verlorenen Paket enthalten?**

Die Sendung enthielt ausschließlich Daten der LBB. Es waren keine kundenbezogenen Daten anderer Banken in dem Paket enthalten.

**Q: Wie sieht es mit der Sicherheit der Informationen und persönlichen Daten im Allgemeinen aus?**

Alle personenbezogenen Daten werden verschlüsselt und entsprechen einem sehr hohen Sicherheitsstandard. Die von der Polizei sichergestellten Daten können nicht dafür genutzt werden, Geld von Konten abzuheben, Zahlvorgänge im Internet zu tätigen oder illegale Geldtransfers abzuwickeln, etc.

Die LBB bestätigt, dass keine Gefahr für das Vermögen der Karteninhaber besteht. Die Übermittlung der von Atos Worldline verarbeiteten Daten entspricht den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen.

**Q: Warum werden personenbezogene Daten archiviert?**

Die Archivierung von Kreditkarteninformationen ist in Deutschland gesetzlich vorgeschrieben. Die Aufzeichnungen getätigter Transaktionen werden 10 Jahre hinterlegt, damit die Bank bei Bedarf die Informationen einsehen kann. Am Ende dieser Frist werden die Daten vernichtet.

**Q: Wie sieht gewöhnlich der Prozess aus von der Archivierung der Daten bis zur Rücksendung an die Bank?**

Je nach den Anforderungen und der Nutzung der Bank produziert und archiviert Atos Worldline entweder die Daten vor Ort oder sendet sie durch ein anerkanntes Transportunternehmen zurück an die Bank.

**Q: Warum benutzen Sie Microfiches zur Archivierung der Daten?**

Das Processing Center in Frankfurt verwendet Microfiches ausschließlich für die Archivierung der Daten. Mikrofiche ist ein zuverlässiges und sicheres Verfahren für die Speicherung von Daten. Informationen auf Mikrofiche können weder manipuliert noch für weitere elektronische Abwicklungen genutzt werden. Sie sind nicht leicht zu kopieren oder per e-Mail zu verschicken. Außerdem sichern Mikrofiches die langfristige Archivierung der Daten gemäß der deutschen Anwendungsvorschriften.

Die Banken sind Eigentümer der Daten, die von Atos Worldline gemäß den Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes verarbeitet werden. Entsprechend ihren Anforderungen bietet Atos Worldline auch andere zukunftsweisende Archivierungsmethoden, wie verschlüsselte DVDs oder gesicherte Übertragung über verschlüsselte Kanäle.

**Q: Welche Beziehung besteht zwischen Atos Worldline und der LBB?**

Atos Worldline ist seit fast 20 Jahren für die Landesbank Berlin als Dienstleister tätig.

Atos Worldline wickelt über das eigene Kartenmanagement-System das gesamte Karten-Portfolio der Bank ab. Das Portfolio umfasst 1,7 Millionen aktive Kredit- und Privatlabel-Karten einschließlich Co-Branding-Karten.

Als Processor übernimmt Atos Worldline eine große Bandbreite von Dienstleistungen, wie z.B. die Abwicklung von Kredit- und Debitkarten-Programmen, Visa und MasterCard unter einem einzigen Konto, verbessertes Inkassoverfahren, Steuerung von Bonus-Systemen und Online-Ausstellung von Kreditkarten im Internet mit sofortiger Freischaltung, Abzahlungskredite, etc.

Ferner ist die LBB Anteilseigner der Atos Worldline.

**Q: Wie sehen die Sicherheitsmaßnahmen bei Atos Worldline aus?**

Atos Worldline ist seit mehr als 20 Jahren als Processing-Dienstleister in Deutschland tätig und wahrt höchste Sicherheitsstandards, die kontinuierlich überprüft, ergänzt und aktualisiert werden. Atos Worldline unterzieht sich regelmäßigen Sicherheitsprüfungen durch autorisierte Dritte und ist mehrfach zertifiziert. Die Sicherheit von Kundendaten ist für Atos Worldline von höchster Bedeutung.

**Atos Worldline ist eine Tochtergesellschaft der Atos Origin Gruppe.** Als europaweit agierender Dienstleister im Bereich Processing großvolumiger Datenmengen ist das Unternehmen auf elektronische Zahlungsdienstleistungen und -lösungen sowie Customer Relationship Management und e-Services (Internet, Spracherkennungsdienste und Mobile Services) spezialisiert. Atos Worldline bietet technologische Innovation und implementiert seine Lösungen wahlweise im Processing- oder im Integrations-Modus. Atos Worldline erzielt einen Jahresumsatz von 654 Millionen Euro und beschäftigt mehr als 4.000 Mitarbeiter.

### **Über Atos Origin**

Atos Origin ist ein international führender Anbieter von IT-Dienstleistungen. Das Unternehmen bietet das gesamte Spektrum an Beratung und Dienstleistungen der Informationstechnologie. Die Kompetenzbereiche umfassen Consulting, Systemintegration und Outsourcing. Atos Origin erzielt einen Jahresumsatz von 5,8 Milliarden Euro und beschäftigt 50.000 Mitarbeiter in 40 Ländern. Atos Origin ist der weltweite IT-Partner der Olympischen Spiele. Zu den Kunden des Unternehmens gehören internationale Firmen in allen Branchen. Atos Origin ist an der Eurolist Marché in Paris notiert und firmiert als Atos Origin, Atos Worldline und Atos Consulting. <http://www.atosorigin.com>